

Obere Extremität 2018 · 13:227

<https://doi.org/10.1007/s11678-018-0475-z>

Online publiziert: 6. August 2018

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Kristine von Engeln

Abteilung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Deutsches Gelenkzentrum Heidelberg, ATOS Klinik, Heidelberg, Deutschland

Buchbesprechung

Buchbesprechung

Greitemann B, Baumgartner R (2017) Technische Orthopädie, 4. Aufl., 320 S., 636 Abb., ISBN 978-3-13-125074-2, € 99,99. Georg Thieme-Verlag, Stuttgart



Aus der primären Idee des „Grundkurses technische Orthopädie“ aus dem Jahre 2002 ist mit der 4. Auflage im Jahre 2017 ein Standardwerk über die technisch orthopädische

Versorgung geworden. Die nun vorliegende Auflage stellt den aktuellen Stand in der technischen Orthopädie unter Würdigung der erheblichen fachlichen Weiterentwicklung der letzten Jahre dar.

Das Buch wendet sich weiterhin an den in der Praxis tätigen Arzt mit konkreten Anwendungshinweisen und vermittelt einen Überblick über alle technisch-orthopädischen Behandlungsmöglichkeiten.

Die Kenntnisse im Bereich der technischen Orthopädie sind essenziell und bieten die Möglichkeit, einerseits operative Eingriffe zu vermeiden und andererseits Restfunktionsdefizite zu stabilisieren. Mit der Auswahl des geeigneten Hilfsmittels kann die Lebensqualität der Patienten verbessert werden, indem Defizite minimiert oder behoben werden.

In 10 Kapiteln mit 636 Abbildungen wird auf insgesamt 320 Seiten das gesamte Wissen der technischen Orthopädie mit Orthetik, Amputation und Prothesenversorgung, Schuhtechnik, technische Hilfen/Rollstühle nach dem stets gleichen Schema dargestellt: Prinzip – Indikationen – Kontraindikationen – Verordnung – Ausführung – Abnahme – Wertung.

Nach der Einleitung über die technische Orthopädie in Kapitel 1 befasst sich das 2. Kapitel mit den gesetzlichen Grundlagen der Hilfsmittelverordnung und der medizinisch fundierten Unterweisung in Fragen der Kostenübernahme. Bezüglich der oberen Extremität wird im 5. Kapitel die Orthesenversorgung thematisiert. Es werden die Kompressionsbandage, der Rucksackverband, die Antiluxationsorthese, das Schulterabduktionskissen sowie der „fracture brace“ nach Sarmiento gefolgt von Ellenbogenorthesen und Hand- und Fingerorthesen besprochen.

In Kapitel 6 werden die Grundsätze der Amputationschirurgie thematisiert, welche untrennbar mit der Prothesenversorgung verbunden sind. Bezüglich der allgemeinen Grundsätze zur Amputationshöhe stellt sich im Bereich der oberen Extremität, im Gegensatz zur unteren Extremität, nicht die Frage des Kürzens, um einer Prothese Platz zu schaffen, da im Bereich der oberen Extremität ultrakurze Stümpfe und Exartikulationen zwar schwieriger zu versorgen, aber ungleich wertvoller als je-

des Stück Prothese sind. Die anschließende prothetische Versorgung der oberen Extremität wird in Kapitel 6.3. dargestellt. Neben passiven Prothesen werden aktive, myoelektrische und Hybridprothesen beschrieben und mit z. T. farblichen Abbildungen veranschaulicht.

Kapitel 8 enthält die neuesten technischen Hilfen, inklusive Gehhilfen, Rollatoren, Stehhilfen, Fahrhilfen, Greifhilfen und ADL-Hilfen.

Das 10. Kapitel mit Versorgungsempfehlungen ist ein Diagnoseregister zur raschen Orientierung über die orthopädie-technischen Versorgungsmöglichkeiten bei orthopädischen Krankheitsbildern.

Zu jedem Hilfsmittel gibt es instruktive Abbildungen als Grundlage für eine ausführliche Patientenaufklärung. Fotos und Grafiken eignen sich hervorragend als Grundlage für die Patientenaufklärung und die konkreten Anwendungshinweise helfen bei der Verordnung der entsprechenden Hilfsmittel.

Dem Leser werden mit dem vorliegenden Buch die Möglichkeiten der technischen Orthopädie anschaulich vermittelt. Konkrete Anwendungshinweise und die Hilfe bei der Verordnung gepaart mit instruktiven Abbildungen machen dieses Buch zu einem wertvollen Begleiter in der orthopädischen Praxis.

*Dr. med. Kristine von Engeln
(Heidelberg)*